



Fleißig: Neuntklässler der Eichendorffschule arbeiten an einer Chronik.

FOTO: BRITTA SCHULZE

# 70 Jahre Eichendorffschule: Schüler erstellen Chronik

Projekt im Rahmen des Geschichtsunterrichts – Im Juni 2018 soll das Buch fertig sein

**KÖHLERBERG.** Die Eichendorffschule feiert im nächsten Jahr ihren 70. Geburtstag. 20 Schüler des 9. Jahrgangs erarbeiten zum Jubiläum eine Chronik. Nach den Sommerferien ging es los, im nächsten Juni soll alles fertig sein. Für ihre Recherchen suchen die jungen Leute noch Zeitzeugen, die über alte Zeiten erzählen können.

Das Chronik-Projekt findet im Profil-Geschichtskursus in Zusammenarbeit mit dem Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation statt, erklärt Lehrer Christoph Röthig. Im Institut findet auch der Kursus statt, denn dort sind alte Akten und Zeitungsartikel archiviert. Die Form der Re-



cherchearbeit ist neu für die Jugendlichen. „In den Akten gibt es nicht nur Informationen zu unserer Schule, sondern noch zu vielen anderen Dingen“, sagt Laureen Moraru (14). Manchmal finde man gar nichts zur Eichendorffschule in den Unterlagen. Ihr Mitschüler Alexander Nogal hat festgestellt: „Man muss Wichtiges von Unwichtigem trennen.“

„Das, was die Schüler machen, ist wissenschaftliches

Arbeiten“, sagt Instituts-Mitarbeiter Aleksander Nedelkovski. Weil das noch neu für die Neuntklässler ist, gibt er den jungen Leuten Tipps bei der Recherche. Ein erstes Ergebnis gibt es schon: Die Schüler haben herausgefunden, dass die Eichendorffschule aus der ehemaligen Volksschule 4 hervorgegangen ist. Die Anfänge waren in den Baracken am alten VfL-Stadion am Elsterweg. 1954 erfolgte der Umzug in das neu gebaute Schulgebäude auf dem Köhlerberg.

Diese Geschichte und noch viel mehr wollen die Schüler in der Chronik erzählen – „aber nicht staubtrocken“, erklärt Geschichtslehrer Christoph

Röthig. In vier Gruppen haben sich die Schüler aufgeteilt, jede bearbeitet ein Thema: Eine sucht zum Beispiel alte Fotos, eine andere beschäftigt sich mit der Architektur oder Statistiken. Die Ergebnisse sollen in der Chronik nachzulesen sein. Wie dick die Chronik am Ende wird, sei noch offen, sagt Christoph Röthig. Das komme ganz darauf an, was die Schüler alles herausarbeiten.

Ehemalige Schüler, Lehrer und andere Wolfsburger, die für Interviews zur Verfügung stehen oder Fotos bieten können, sollten sich unter Telefon 05361/29710 oder per Email an [roethig@eichendorffschule.de](mailto:roethig@eichendorffschule.de) melden.